



# Scanneranbindung



## Scanneranbindung

*Revision: 442400-16082023-1414*

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten.

### **Zum Inhalt:**

Handbuch Scanneranbindung für MOS'aik ab Level 36.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.moser.de/datenschutzhinweise/>.

---

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Übersicht</b> .....	<b>1</b>
<b>2. Startseite</b> .....	<b>2</b>
<b>3. Projektbezogene Vorgänge</b> .....	<b>4</b>
3.1. Wareneingänge .....	4
3.2. Lieferscheine .....	6
3.3. Freier Import .....	8
3.4. Nachkalkulation .....	10
<b>4. Kasse</b> .....	<b>12</b>
<b>5. Lager</b> .....	<b>15</b>
5.1. Inventur .....	15
5.2. Lagerumbuchungen .....	16
<b>6. Barcodes drucken</b> .....	<b>18</b>
6.1. Etikettendruck im Projekt .....	18
6.2. Artikeletiketten und -listen .....	19
6.3. Adressetiketten und -listen .....	20
6.4. Lageretiketten und -listen .....	21
6.5. Personaletiketten und -listen .....	22
6.6. Lagerbuchungslisten .....	23
<b>7. Datenübertragung und Import von Dateien</b> .....	<b>25</b>
7.1. Export vom Scanner .....	25
7.2. Import aller Dateien aus Verzeichnis .....	26
7.3. Import einer Datei .....	27
7.4. Verarbeitungskennzeichen .....	28
<b>8. Auswertungen</b> .....	<b>29</b>
8.1. Offene Importe .....	29
8.2. Importverfolgung .....	29
8.3. Fehlerliste .....	30
<b>9. Voreinstellungen</b> .....	<b>31</b>
<b>10. Erforderliche Hardware</b> .....	<b>34</b>

---

# Kapitel 1. Übersicht

Das Modul **Scanneranbindung** dient dazu, einige Vorgänge in MOS'aik durch eine scannergestützte Erfassung zu vereinfachen und zu beschleunigen.

- **Projektbezogene Vorgänge**

Bei der Bearbeitung von Projekten erfolgen einige Vorgänge scannergestützt.

- **Zweige**

Es werden z.B. automatisiert Projektzweige wie **Wareneingänge** und **Lieferscheine** erzeugt. Gescannte Artikel können darüber hinaus auch direkt in einen aktuellen Projektzweig importiert werden (sog. **Freier Import**).

- **Nachkalkulation**

Bei den projektbezogenen Vorgängen ist auch das Buchen der **Nachkalkulation** für gescannte Artikel zu nennen.

- **Kasse**

Ein anderer Bereich ist die Erstellung von Kassenvorgängen. Dabei können wahlweise neue Barverkäufe erzeugt oder bestehende Barverkäufe mit gescannten Artikeln versehen werden. Dazu ist das MOS'aik-Standardmodul **Kasse** (Modulnummer 1073741833) freizuschalten.

- **Lager**

Für den Bereich Lager werden die Vorgänge Inventur und Lagerbuchungen abgedeckt. Zur Unterstützung der Mehrlagerverwaltung ist das MOS'aik-Standardmodul **Lager und Inventur** zu lizenzieren.

- **Inventur**

Die scannergestützte Inventurerfassung kann mit MOS'aik-Standard als auch bei eingerichteter Mehrlagerverwaltung erfolgen.

- **Lagerbuchungen**

Bei eingerichteter Mehrlagerverwaltung können Umbuchungen zwischen Lägern scannergestützt erfolgen. Dies deckt sowohl die Buchung vom Hauptlager auf Nebenlager (z.B. Fahrzeuge) als auch deren Rückbuchung und die Umbuchung zwischen Nebenlagern ab. Zu den einzelnen Vorgängen werden automatisiert Übergabeprotokolle erstellt, um den Materialfluss zu dokumentieren.

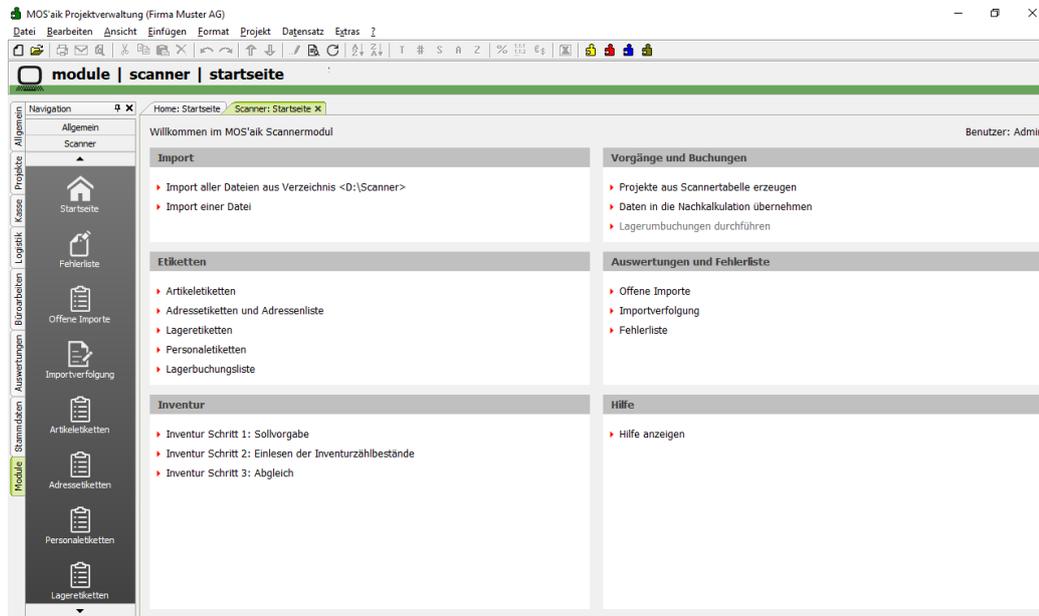
- **Barcodes drucken**

Die problemlose Erstellung von Barcodeetiketten und -listen ist ein zusätzlicher Bereich des Moduls **Scanneranbindung**. Wahlweise können Listen mit Barcodes oder einzelne Artikeletiketten gedruckt werden. Die Artikeletiketten werden dabei entweder aus den Artikelstammdaten heraus oder zu Projektzweigen erstellt.

# Kapitel 2. Startseite

Von der Startseite aus können die wesentlichen Funktionen des Moduls **Scanneranbindung** ausgeführt werden. Alternativ kann dies auch aus der Navigationsleiste heraus erfolgen. Navigieren Sie dazu im Register Module zum Ordner Scanner.

Abbildung 2.1. Startseite



Die verfügbaren Links der Startseite zum Modul **Scanner** werden kurz erläutert. Die Bedienung der in **Kapitel 1, Übersicht** beschriebenen Vorgänge erfolgt dann detailliert in den folgenden Kapiteln.

## Bereiche der Startseite

Bereich	Beschreibung
Import	<p>In diesem Bereich erfolgt der Import der vom Scanner bereitgestellten Daten.</p> <p><b>Import aller Dateien aus Verzeichnis &lt;D:\Scanner&gt;</b></p> <p>Die genaue Vorgehensweise ist im <a href="#">Abschnitt 7.1, „Export vom Scanner“</a> erläutert.</p> <p><b>Import einer Datei</b></p> <p>Die genaue Vorgehensweise ist im <a href="#">Abschnitt 7.2, „Import aller Dateien aus Verzeichnis“</a> erläutert.</p> <p>Anschließend können die importierten Daten auf der Startseite unter Vorgänge und Buchungen sowie Inventur weiterverarbeitet werden. Die Bereiche <a href="#">Freier Import</a>, <a href="#">Kasse</a> und <a href="#">Etiketten zu Projekten</a> werden nicht von der Startseite ausgelöst, sondern im jeweiligen Bereich von MOS'aik.</p>
Vorgänge und Buchungen	<p>In diesem Bereich können Sie die Erstellung von Wareneinzügen und Lieferscheinen, die Buchung der Artikelnachkalkulation sowie die Lagerumbuchungen auslösen.</p> <p><b>Projekte aus Scannertabelle erzeugen</b></p> <p>Mithilfe dieses Links werden zu den importierten Scannerdaten die <a href="#">Wareneinzüge</a> bzw. <a href="#">Lieferscheine</a> als Projektzweige erstellt.</p> <p><b>Daten in die Nachkalkulation übernehmen</b></p> <p>Dieser Link dient zur Verarbeitung der importierten Scannerdaten für die Artikel-<a href="#">Nachkalkulation</a>.</p>

Bereich	Beschreibung
	<p><b>Lagerumbuchungen durchführen</b></p> <p>Zur Verarbeitung importierter Scannerdaten zu <a href="#">Lagerumbuchungen</a> verwenden Sie diesen Link.</p>
Etiketten	<p>Der Aufruf der Auswertungen kann alternativ über die Navigationsleiste erfolgen. Die möglichen Ausdrücke werden im <a href="#">Kapitel 6, <i>Barcodes drucken</i></a> detailliert erläutert.</p> <p><b>Artikeletiketten</b></p> <p>Öffnet ein Arbeitsblatt zum Ausdruck von Artikeletiketten (siehe <a href="#">Abschnitt 6.2, „Artikeletiketten und -listen“</a>).</p> <p><b>Adressetiketten und Adressenliste</b></p> <p>Öffnet ein Arbeitsblatt zum Ausdruck von Adressetiketten bzw. Adresslisten mit Barcodes (siehe <a href="#">Abschnitt 6.3, „Adressetiketten und -listen“</a>).</p> <p><b>Lageretiketten</b></p> <p>Öffnet ein Arbeitsblatt zum Ausdruck von Lageretiketten bzw. Lagerbarcodes als Liste. (siehe <a href="#">Abschnitt 6.4, „Lageretiketten und -listen“</a>).</p> <p><b>Personaletiketten</b></p> <p>Öffnet ein Arbeitsblatt zum Ausdruck von Mitarbeiteretiketten bzw. Mitarbeiterbarcodes als Liste. (siehe <a href="#">Abschnitt 6.5, „Personaletiketten und -listen“</a>).</p> <p><b>Lagerbuchungsliste</b></p> <p>Zeigt ein Arbeitsblatt zum Ausdruck der sog. Übergabeprotokolle zu Lagerumbuchungen (siehe <a href="#">Abschnitt 6.6, „Lagerbuchungslisten“</a>).</p>
Auswertungen und Fehlerliste	<p>Der Aufruf der Auswertungen kann alternativ über die Navigationsleiste erfolgen.</p> <p><b>Offene Importe</b></p> <p>Öffnet ein Arbeitsblatt zur Bearbeitung aller noch nicht weiterverarbeiteten Scanner-Importe (siehe <a href="#">Abschnitt 8.1, „Offene Importe“</a>).</p> <p><b>Importverfolgung</b></p> <p>Öffnet ein Arbeitsblatt zur Anzeige aller bereits verarbeiteten Scanner-Importe (siehe <a href="#">Abschnitt 8.2, „Importverfolgung“</a>).</p> <p><b>Fehlerliste</b></p> <p>Öffnet ein Arbeitsblatt zur Bearbeitung von fehlerhaften Scanner-Importen (siehe <a href="#">Abschnitt 8.3, „Fehlerliste“</a>).</p>
Inventur	<p><b>Inventur Schritt 1: Sollvorgabe</b></p> <p>Entspricht der MOS'aik-Standard-Funktionalität zur Soll-Vorgabe.</p> <p><b>Inventur Schritt 2: Einlesen der Inventurzählbestände</b></p> <p>Dient zur Verarbeitung der scannergestützt erfassten Zählbestände (siehe <a href="#">Abschnitt 5.1, „Inventur“</a>).</p> <p><b>Inventur Schritt 3: Abgleich</b></p> <p>Entspricht der MOS'aik-Standard-Funktionalität zum Inventurabgleich.</p>
Hilfe	<p><b>Hilfe anzeigen</b></p> <p>Zeigt dieses Dokument an.</p>

# Kapitel 3. Projektbezogene Vorgänge

Auf dem Scanner sind folgende projektbezogenen Programme hinterlegt.

	#WE: #LS: # NK: # FI:	Wareneingang Lieferschein Nachkalkulation Freier Import
---	--------------------------------	--

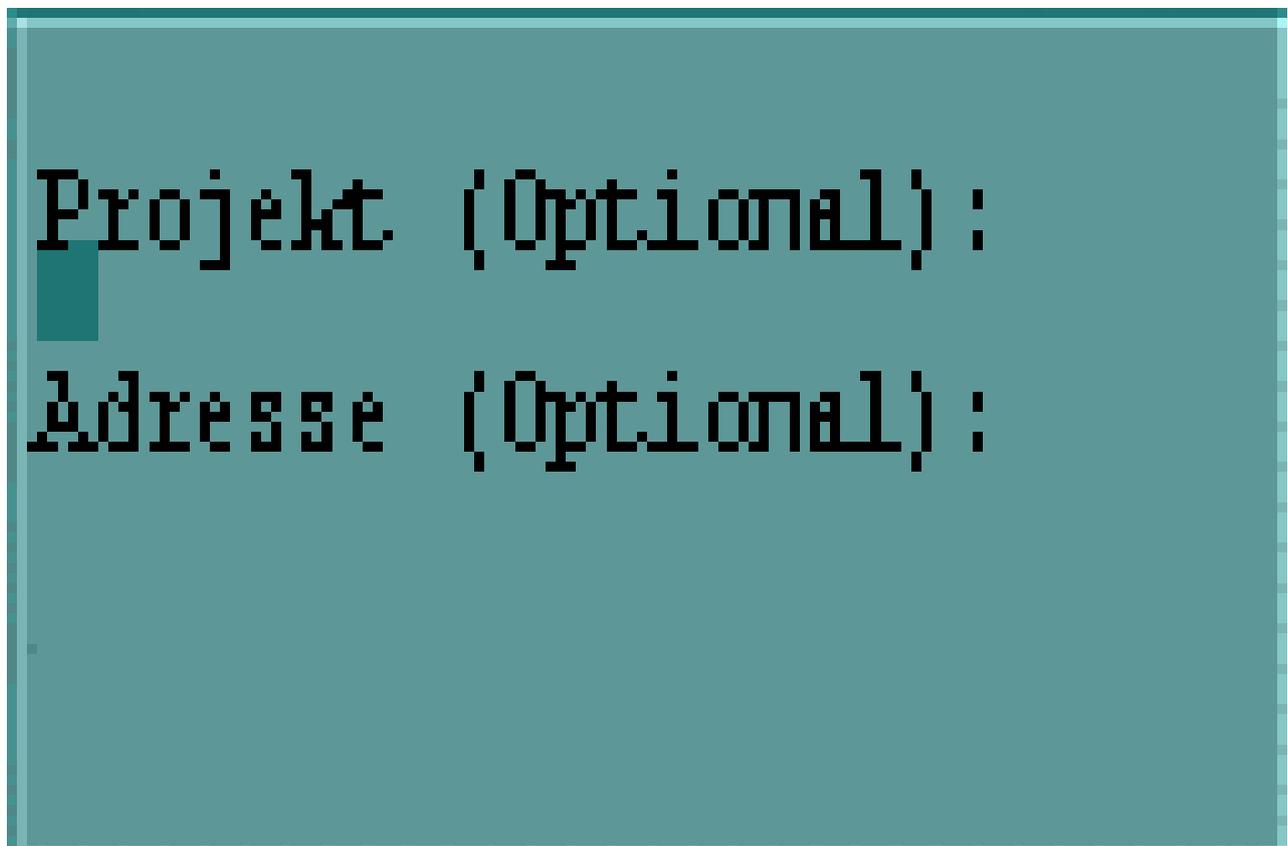
Die Abläufe vom Erfassen bis zur endgültigen Verarbeitung sind weitgehend vereinheitlicht und werden nachfolgend beschrieben.

- [Abschnitt 3.1, „Wareneingänge“](#)
- [Abschnitt 3.2, „Lieferscheine“](#)
- [Abschnitt 3.3, „Freier Import“](#)
- [Abschnitt 3.4, „Nachkalkulation“](#)

## 3.1. Wareneingänge

### • *Erfassung auf dem Scanner*

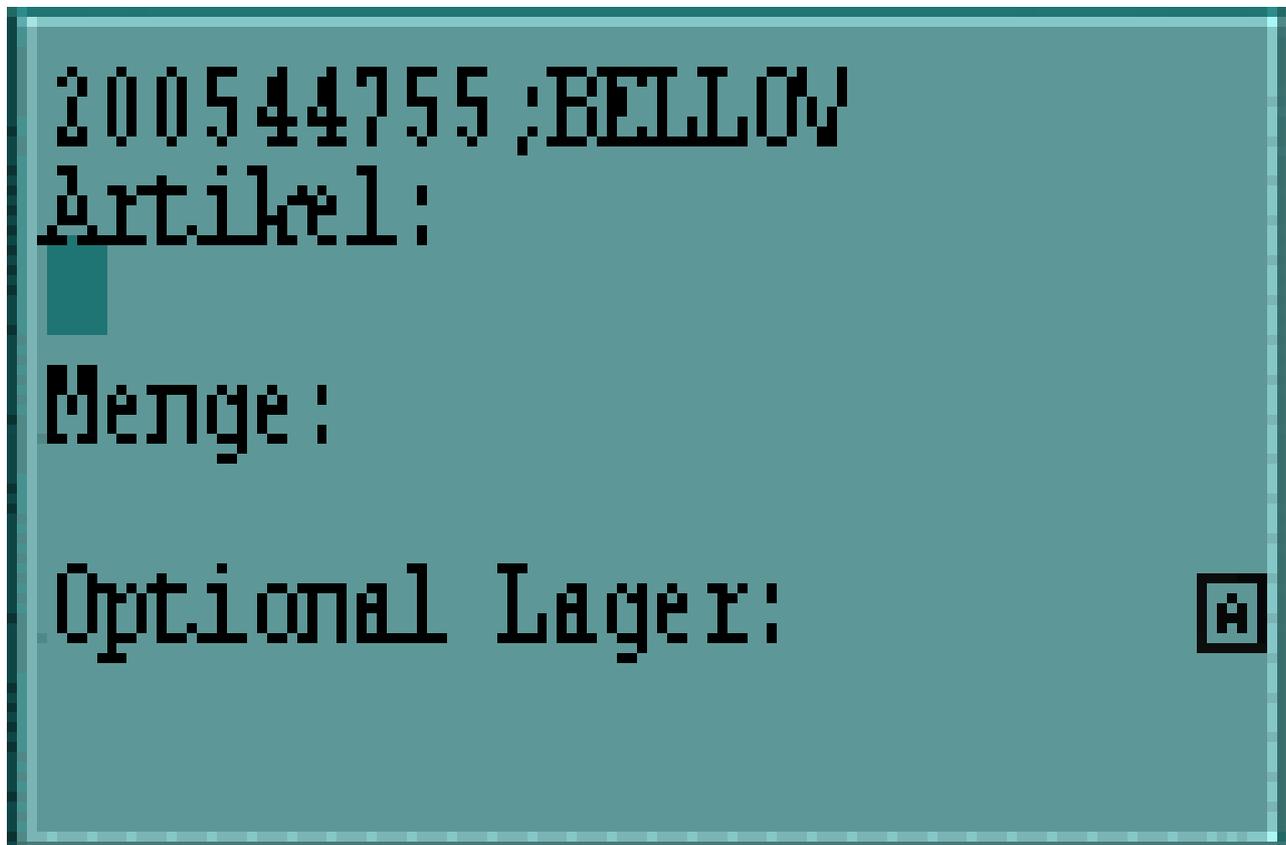
Beim Aufruf des Programms <WE> erscheint zunächst die Eingabemaske für das Projekt sowie die Lieferantendresse.



Die Eingaben sind optional. Als Adresse kann ein Lieferant eingetragen werden, der bei der Verarbeitung der Daten automatisch im Warenzugangszweig hinterlegt wird.

**Tipp:** Erstellen Sie sich zum Scannen der Lieferanten eine Barcodeliste (siehe [Abschnitt 6.3, „Adressetiketten und -listen“](#)).

Anschließend erfolgt die Erfassung der Artikel mit Menge und optionalem Lager.



Das Lager dient im Warenzugang zur Zuordnung eines Zugangslagers bei Verwendung der Mehrlagerverwaltung von MOS'aik. Die Zuordnung ist je Artikelbuchung zu hinterlegen.

**Tipp:** Erstellen Sie sich zum Scannen der Läger eine Barcodeliste (siehe [Abschnitt 6.4, „Lageretiketten und -listen“](#)).

- **Datenübertragung**

Die Übertragung der Daten erfolgt wie unter [Kapitel 7, Datenübertragung und Import von Dateien](#) beschrieben.

- **Verarbeitung in MOS'aik**

#### Projekte aus Scannertabelle erzeugen

Beim Verarbeiten der per Scanner erfassten Warenzugsdaten werden Projektzweige der Vorgangsart Warenzugang erstellt.

Ein beim Scannen hinterlegtes Projekt steuert das Einfügen des Warenzugangszweigs in die entsprechende Projektakte. Bei ungültigen Einträgen erfolgt die Zuordnung zu einer Projektakte gemäß der Voreinstellungen.

Wenn das Feld Projekt leer bleibt und lediglich ein Lieferant eingetragen ist, kann der Warenzugangszweig trotzdem automatisch einer Projektakte zugeordnet werden. Dazu wird die festgelegte Voreinstellung [Ordnername](#) ausgewertet.

- **Anzeigen der Warenzüge**

Im Anschluss an die Verarbeitung der Warenzugangsdaten wird automatisch das Arbeitsblatt Allgemein | Infodesk | Alle Vorgänge geöffnet, in dem die gerade erzeugten Projektzweige gefiltert angezeigt werden (entspricht dem Stammdatenfenster älterer MOS'aik Versionen).

Erstellte Projektzweige können direkt gedruckt oder bei Bedarf auch zur Weiterbearbeitung geöffnet werden.

Ungültige Daten werden nicht verarbeitet.

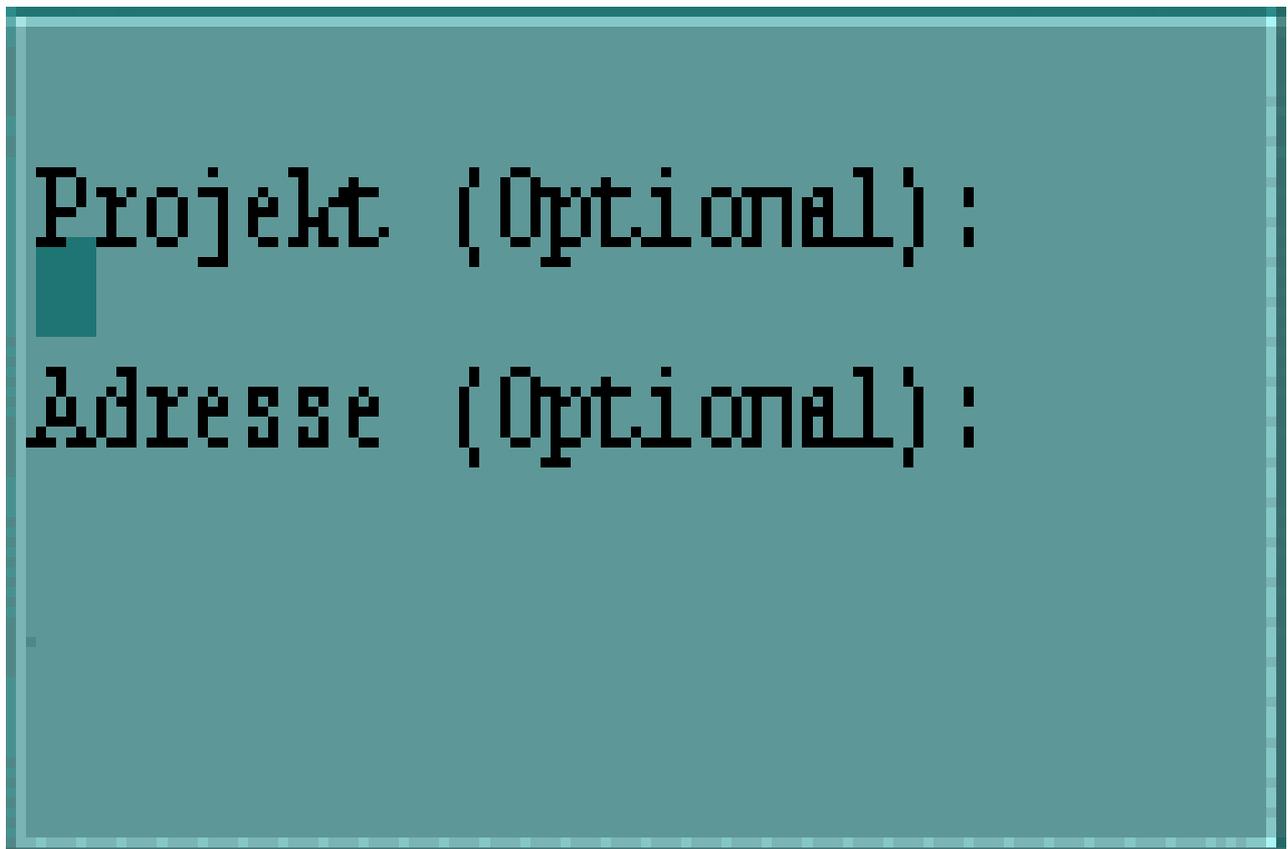
Zur Kontrolle steht die Fehlerliste zur Verfügung.

Fehlerursache kann z.B. eine ungültige Artikelnummer, Adresse oder ein ungültiges Lager sein.

## 3.2. Lieferscheine

### • Erfassung auf dem Scanner

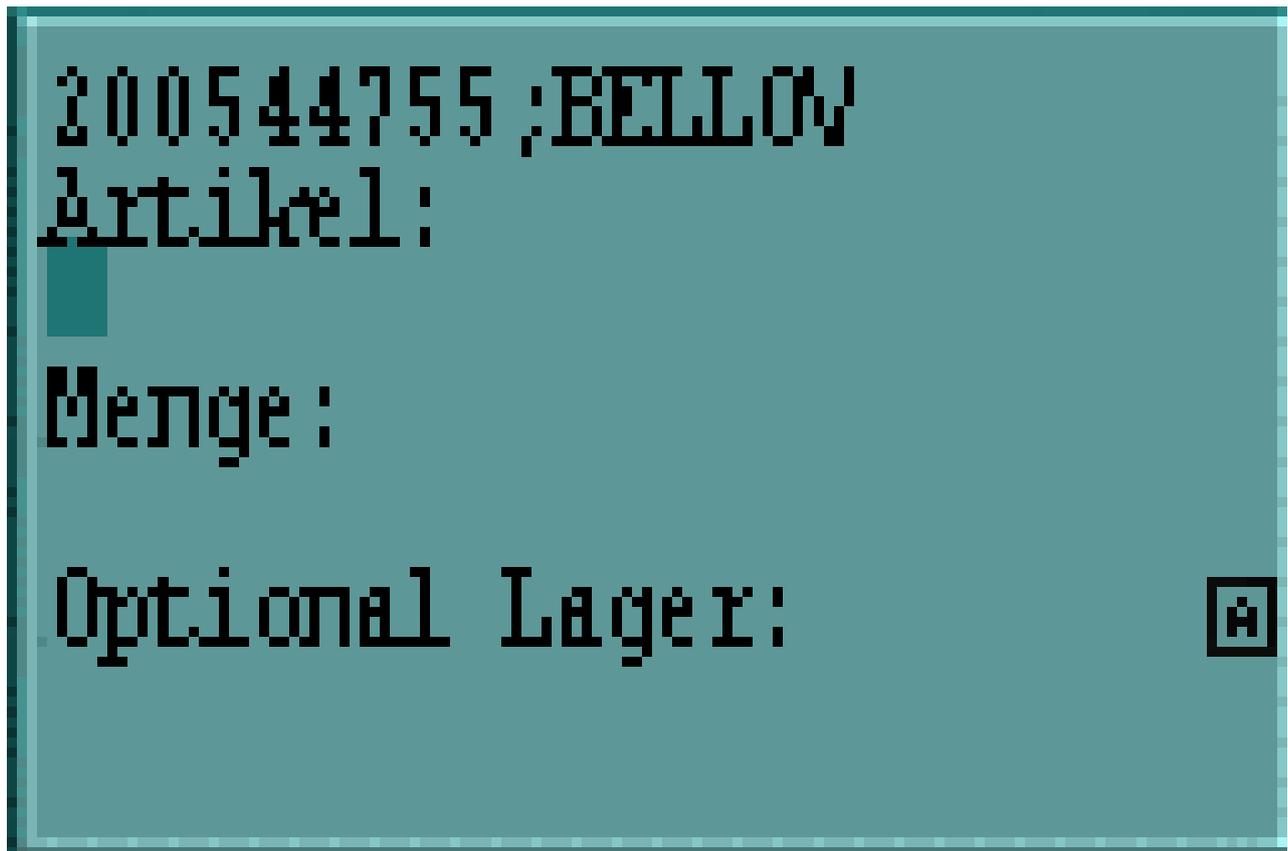
Beim Aufruf des Programms <LS> erscheint zunächst die Eingabemaske für das Projekt sowie die Kundenadresse.

The image shows a screenshot of a scanner's input interface. It features a dark teal background with white, monospaced text. The text is arranged in two lines: 'Projekt (Optional):' followed by a small teal square, and 'Adresse (Optional):'. The entire interface is enclosed in a thin, light-colored border.

Die Eingaben sind optional. Als Adresse kann ein Kunde eingetragen werden, der bei der Verarbeitung der Daten automatisch im Lieferscheinzweig hinterlegt wird.

**Tipp:** Erstellen Sie sich zum Scannen der Kunden eine Barcodeliste (siehe [Abschnitt 6.3, „Adressetiketten und -listen“](#)).

Anschließend erfolgt die Erfassung der Artikel mit Menge und optionalem Lager.



Das Lager dient im Lieferschein zur Zuordnung eines Entnahmelagers bei Verwendung der Mehrlagerverwaltung von MOS'aik. Die Zuordnung ist je Artikelbuchung zu hinterlegen.

**Tipp:** Erstellen Sie sich zum Scannen der Lager eine Barcodeliste (siehe [Abschnitt 6.4, „Lageretiketten und -listen“](#)).

- **Datenübertragung**

Die Übertragung der Daten erfolgt wie unter [Kapitel 7, Datenübertragung und Import von Dateien](#) beschrieben.

- **Verarbeitung in MOS'aik**

#### Projekte aus Scannertabelle erzeugen

Beim Verarbeiten der per Scanner erfassten Lieferscheindaten werden Projektzweige der Vorgangsart Lieferschein erstellt.

Ein beim Scannen hinterlegtes Projekt steuert das Einfügen des Lieferscheinzeigs in die entsprechende Projektakte. Bei ungültigen Einträgen erfolgt die Zuordnung zu einer Projektakte gemäß der Voreinstellungen.

Wenn das Feld Projekt leer bleibt und lediglich ein Lieferant eingetragen ist, kann der Wareneingangszweig trotzdem automatisch einer Projektakte zugeordnet werden. Dazu wird die festgelegte Voreinstellung [Ordnername](#) ausgewertet.

- **Anzeigen der Lieferscheine**

Im Anschluss an die Verarbeitung der Lieferscheindaten wird automatisch das Arbeitsblatt Allgemein | Infodesk | Alle Vorgänge geöffnet, in dem die gerade erzeugten Projektzweige gefiltert angezeigt werden (entspricht dem Stammdatenfenster älterer MOS'aik Versionen).

Erstellte Projektzweige können direkt gedruckt oder bei Bedarf auch zur Weiterbearbeitung geöffnet werden.

Ungültige Daten werden nicht verarbeitet.

Zur Kontrolle steht die [Fehlerliste](#) zur Verfügung.

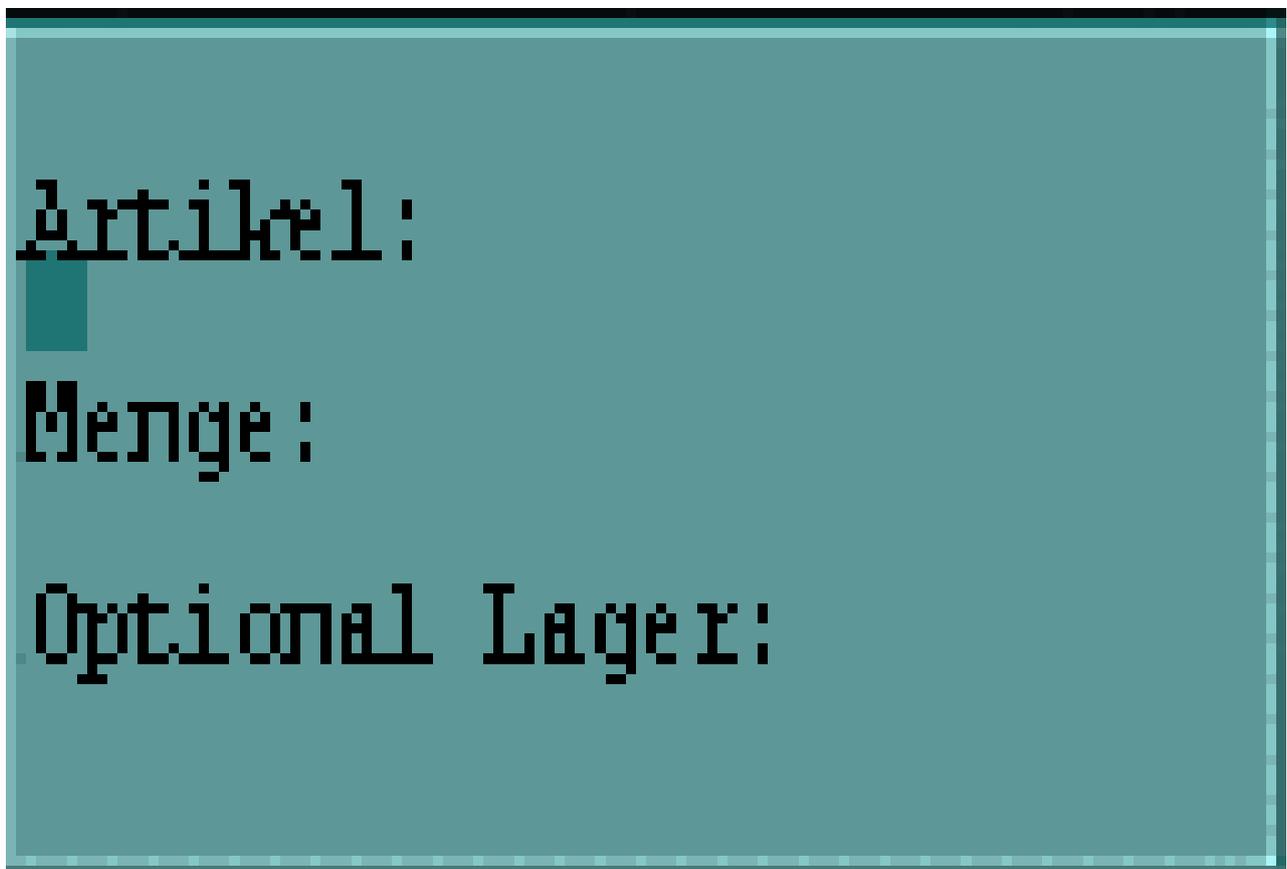
Fehlerursache kann z.B. eine ungültige Artikelnummer, Adresse oder ein ungültiges Lager sein.

### 3.3. Freier Import

Der freie Import ermöglicht das Einfügen von Scannerdaten in einen beliebigen, aktiven Projektzweig.

- **Erfassung auf dem Scanner**

Beim Aufruf des Programms <LS> erscheint zunächst die Erfassung der Artikel mit Menge und optionalem Lager.



Das Lager dient je nach Vorgangsart im Zweig zur Zuordnung eines Lagers bei Verwendung der Mehrlagerverwaltung von MOS'aik. Die Zuordnung ist je Artikelbuchung zu hinterlegen.

**Tipp:** Erstellen Sie sich zum Scannen der Läger eine Barcodeliste (siehe [Abschnitt 6.4, „Lageretiketten und -listen“](#)).

- **Datenübertragung**

Die Übertragung der Daten erfolgt wie unter [Kapitel 7, Datenübertragung und Import von Dateien](#) beschrieben.

- **Verarbeitung in MOS'aik**

Die Verarbeitung von Scannerdaten zum freien Import erfolgt durch Verwendung des entsprechenden Makros. Dazu ist zunächst ein beliebiger Projektzweig zur Bearbeitung zu öffnen.

**Makro:** Importiert Artikel in einen beliebigen Vorgang.

Das Makro kann mittels des nachfolgenden Eintrags per **Anpassen** in die Symbolleiste eingefügt werden.

*\_SCA Importiert Artikel in einen beliebigen Vorgang.*

Bei Auswahl des Imports erscheint folgender Dialog zur Auswahl der Daten des freien Imports. Zur Unterscheidung werden diese Daten immer automatisch mit Datum und Uhrzeit gekennzeichnet.

Abbildung 3.1.

The dialog box 'Datei auswählen' contains the following tables:

Datei	Datum

Artikel	Menge	Lager

Die jeweils enthaltenen Artikel werden angezeigt.

Bei Bestätigen des Dialogs mit  OK werden die entsprechenden Artikel in den aktuellen Projektzweig importiert.

Ungültige Daten werden nicht verarbeitet.

Zur Kontrolle steht die [Fehlerliste](#) zur Verfügung.

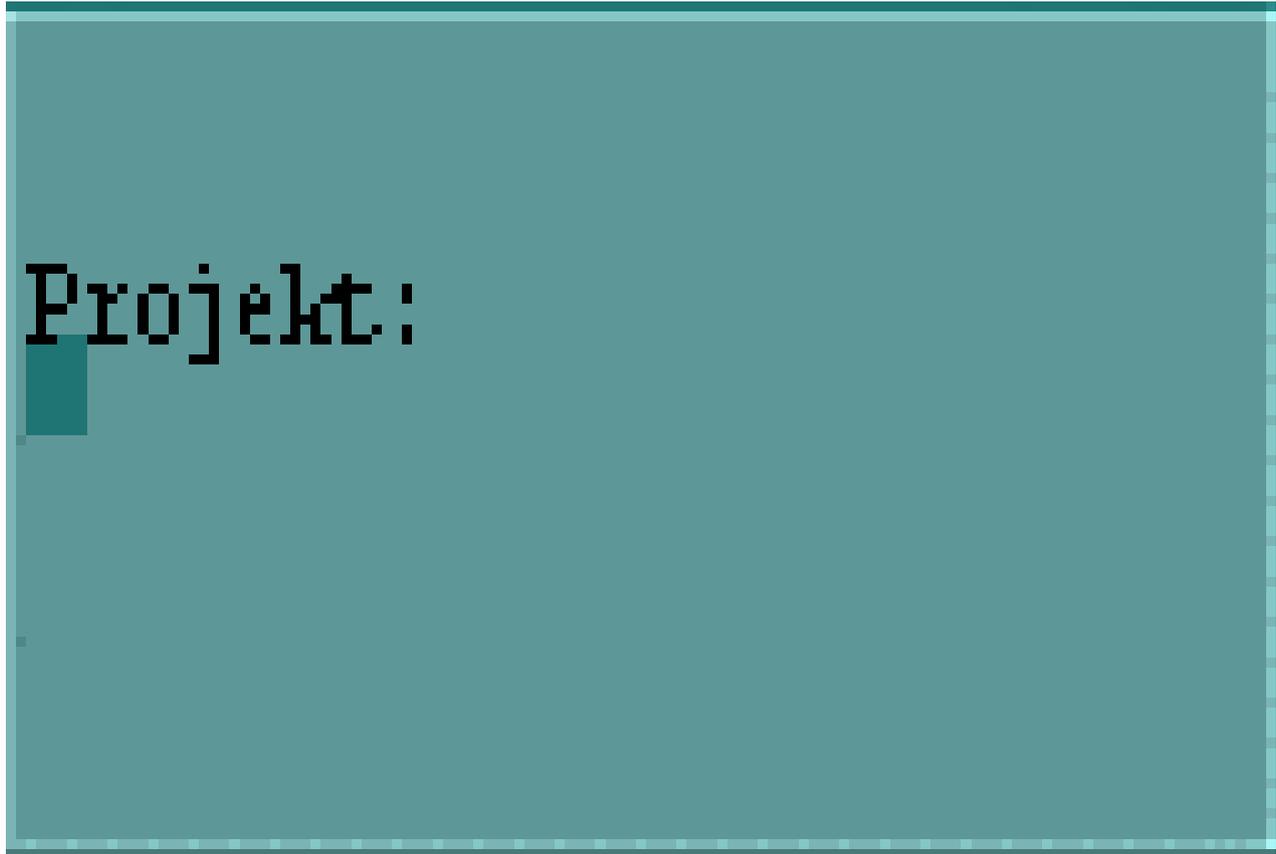
Fehlerursache kann z.B. eine ungültige Artikelnummer, Adresse oder ein ungültiges Lager sein.

### 3.4. Nachkalkulation

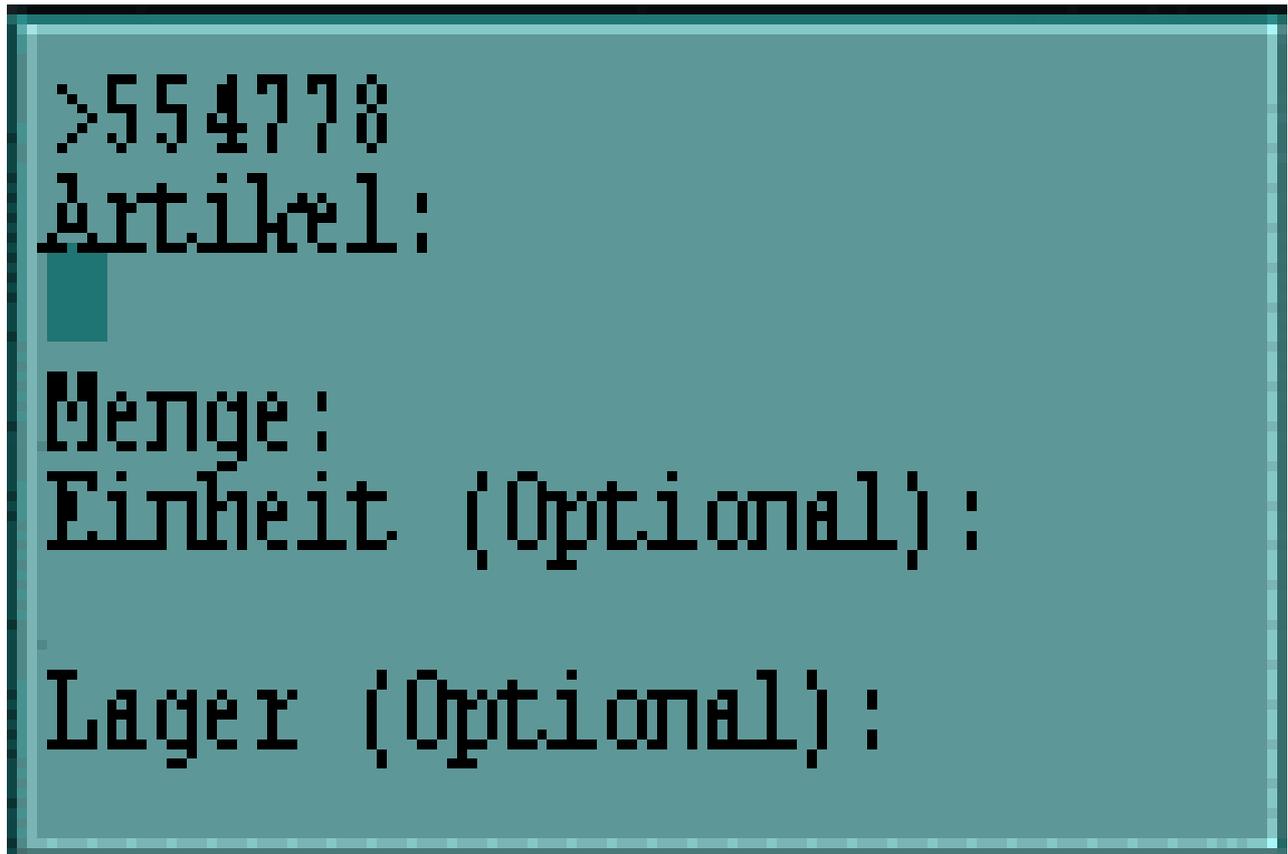
Zur Erfassung der Materialnachkalkulation kann das Programm <NK> des Scanners verwendet werden. Dadurch werden bei der anschließenden Verarbeitung in MOS'aik Kosten zur jeweils hinterlegten Projektakte gebucht.

- **Erfassung auf dem Scanner**

Beim Aufruf des Programms <NK> ist zunächst eine Projektakte einzugeben.



Anschließend erfolgt die Erfassung der Artikel mit Menge sowie optional der Einheit und des Lagers.



- **Datenübertragung**

Die Übertragung der Daten erfolgt wie unter [Kapitel 7, Datenübertragung und Import von Dateien](#) beschrieben.

- **Verarbeitung in MOS'aik**

**Daten in die Nachkalkulation übernehmen**

Die Verarbeitung der Nachkalkulationsdaten erfolgt mittels dieses Links von der Startseite des Scanner-Moduls aus.

Ungültige Daten werden nicht verarbeitet.

Zur Kontrolle steht die [Fehlerliste](#) im Arbeitsblatt zur Verfügung.

Fehlerursache kann z.B. eine ungültige Artikelnummer, ein ungültiges Projekt, ein ungültiges Lager oder eine ungültige Einheit sein. Die Einheit muss leer bleiben oder im Artikel als Mengen- bzw. Verbrauchseinheit hinterlegt sein.

---

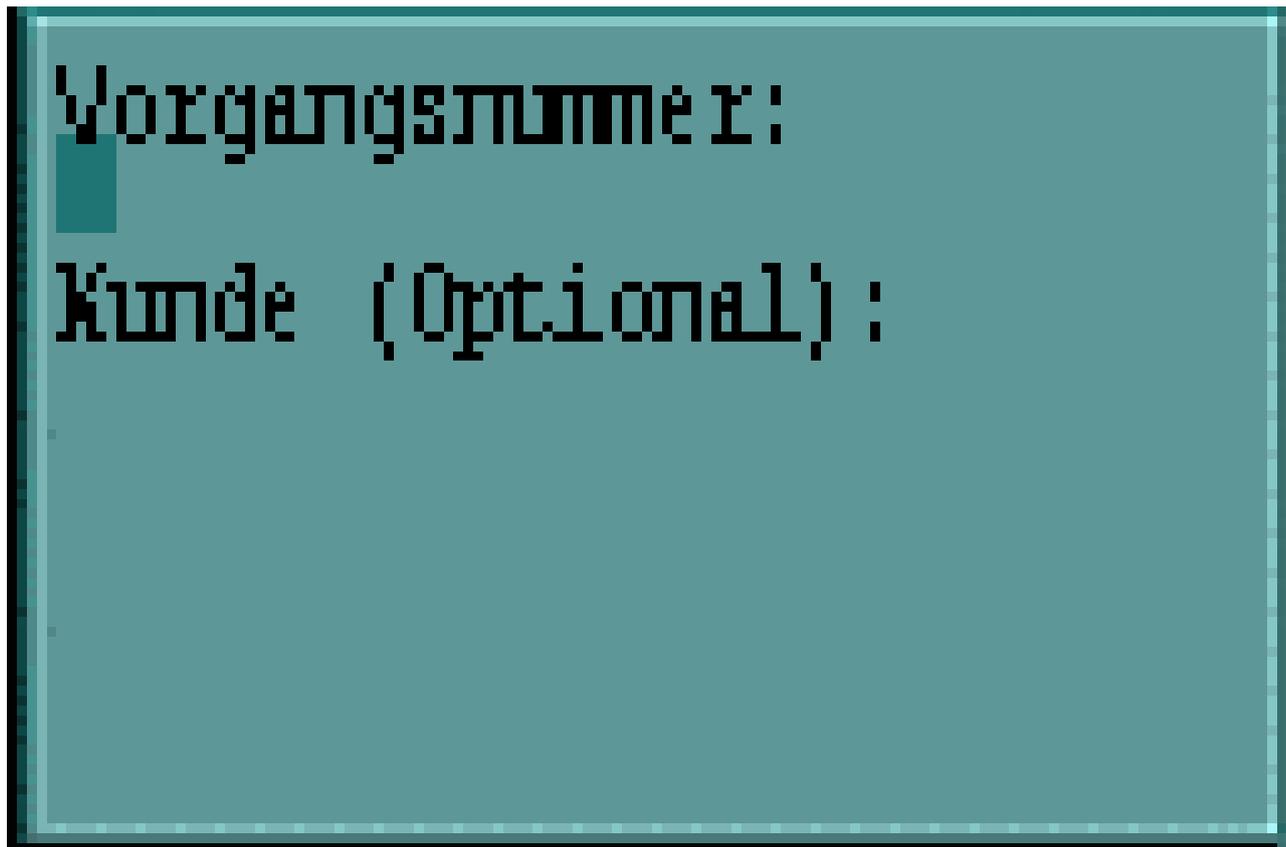
# Kapitel 4. Kasse

- *Erfassung auf dem Scanner*

Zunächst ist auf dem Scanner das für die Kassenerfassung zuständige Programm <KA> zu wählen.

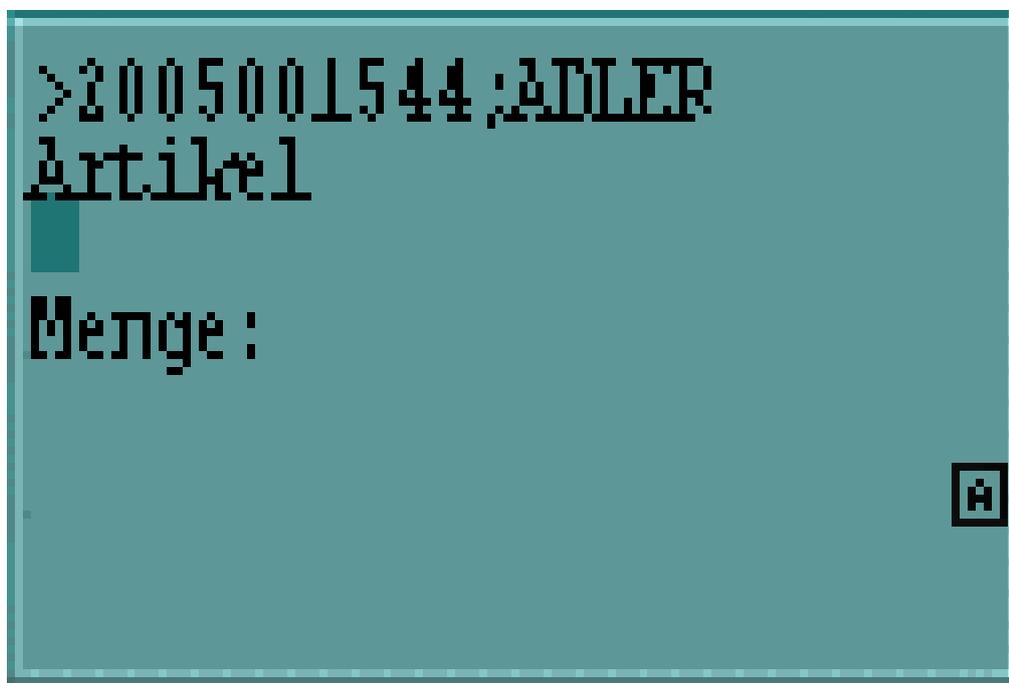


Anschließend kann eine Vorgangsnummer (frei wählbar) und optional eine Adresse für der Kassenvorgang eingegeben werden. Die Vorgangsnummer ist für die Auswahl und Verarbeitung der importierten Kassendaten in MOS'aik erforderlich.



```
Vorgangsstimme I:
█
Kunde (Optional):
```

Anschließend erfolgt die Erfassung der Artikel mit der jeweiligen Menge.



```
>2005001544;ADLER
Artikel
█
Menge:
A
```

- **Datenübertragung**

Die Übertragung der Daten erfolgt wie unter [Kapitel 7, Datenübertragung und Import von Dateien](#) beschrieben.

- **Verarbeitung in MOS'aik**

Die Verarbeitung von kassenbezogenen Scannerdaten erfolgt durch Verwendung des entsprechenden Makros. Dazu ist zunächst das Arbeitsblatt Kasse | Thekenverkauf | Barverkauf zu öffnen.

**Makro:** Importiert Artikel in einen Barverkauf.

Kann mittels nachfolgendem Eintrag beim *Anpassen* der Symbolleiste eingefügt werden.

*\_SCA Importiert Artikel in einen Barverkauf.*

Bei Auswahl des Imports erscheint folgender Dialog zur Auswahl der Vorgangsnummer. Die jeweils enthaltenen Artikel werden entsprechend angezeigt:

Abbildung 4.1.

Vorgang auswählen	
Vorgangsnummer	Datum

Enthaltene Artikel	
Artikel	Menge

OK      Abbrechen

Bei Bestätigen des Dialogs mit  werden die entsprechenden Artikel in einen bestehenden Kassenvorgang bzw. als neuer Kassenvorgang importiert.

Ungültige Daten werden nicht verarbeitet.

Zur Kontrolle steht die [Fehlerliste](#) zur Verfügung.

Fehlerursache kann z.B. eine ungültige Artikelnummer sein.

---

# Kapitel 5. Lager

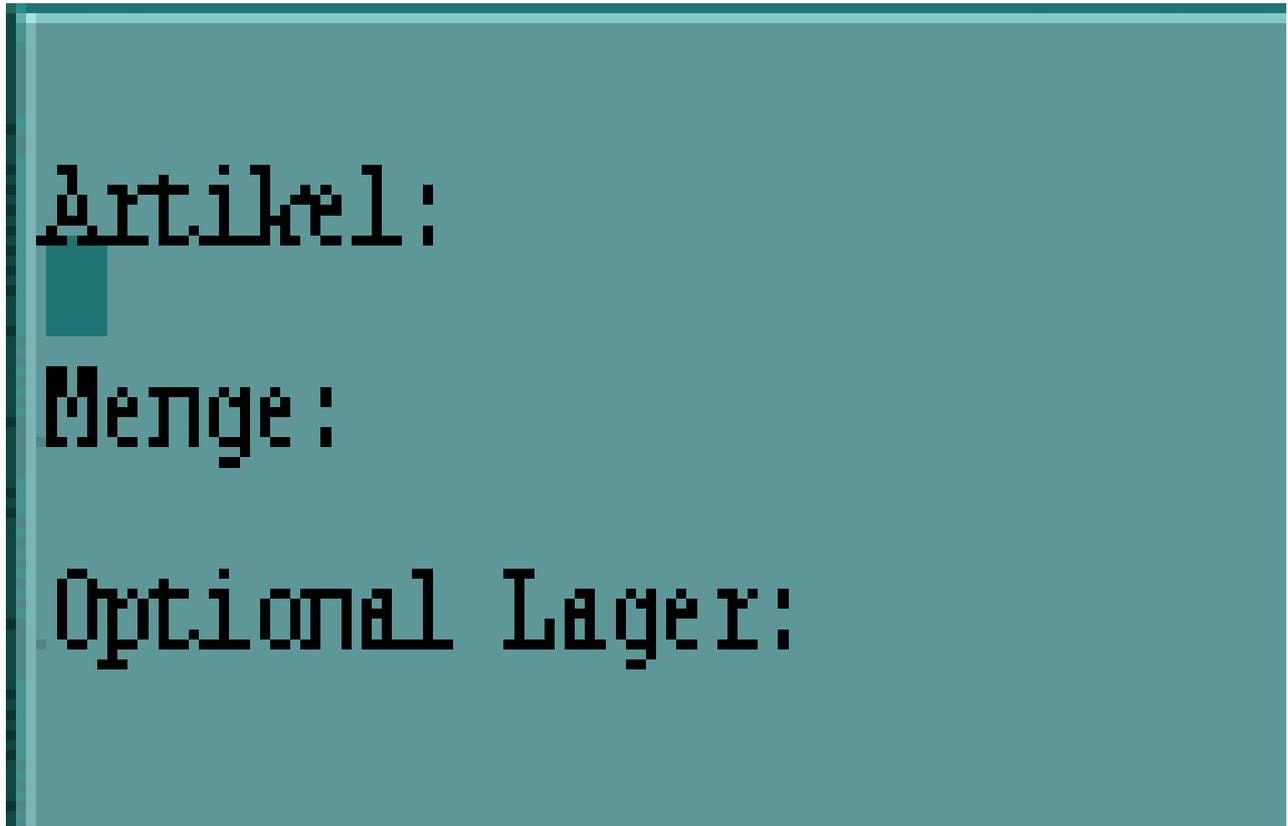
- [Abschnitt 5.1, „Inventur“](#)
- [Abschnitt 5.2, „Lagerumbuchungen“](#)

## 5.1. Inventur

Die Erfassung der Inventurzählbestände unterstützt die normale Lagerführung des MOS'aik als auch die Mehrlagerverwaltung. Das Scanner-Modul ersetzt dabei den Schritt 2 der MOS'aik-Inventur. Die Verwendung der Inventur setzt die Freischaltung des MOS'aik Standardmoduls **Lager & Inventur** voraus.

- **Erfassung auf dem Scanner**

Zunächst ist das für die Inventur zuständige Programm <IN> zu öffnen.



Die Artikelnummer sowie die Menge sind einzugeben. Die Eingabe eines Lagers ist optional.

- **Datenübertragung**

Die Übertragung der Daten erfolgt wie unter [Kapitel 7, Datenübertragung und Import von Dateien](#) beschrieben.

- **Verarbeitung in MOS'aik**

### **Inventur Schritt 2 : Einlesen der Inventurzählbestände**

In MOS'aik werden die vom Scanner importierten Daten von der Startseite des Scanners aus mit Schritt 2 der Inventur verarbeitet. Falls auf dem Scanner Läger mit erfasst wurden, wird geprüft, ob die Mehrlagerverwaltung in MOS'aik eingerichtet ist. Ist dies der Fall, können die Lagerbestände der Artikel lagerweise geführt werden.

Ungültige Daten werden nicht verarbeitet.

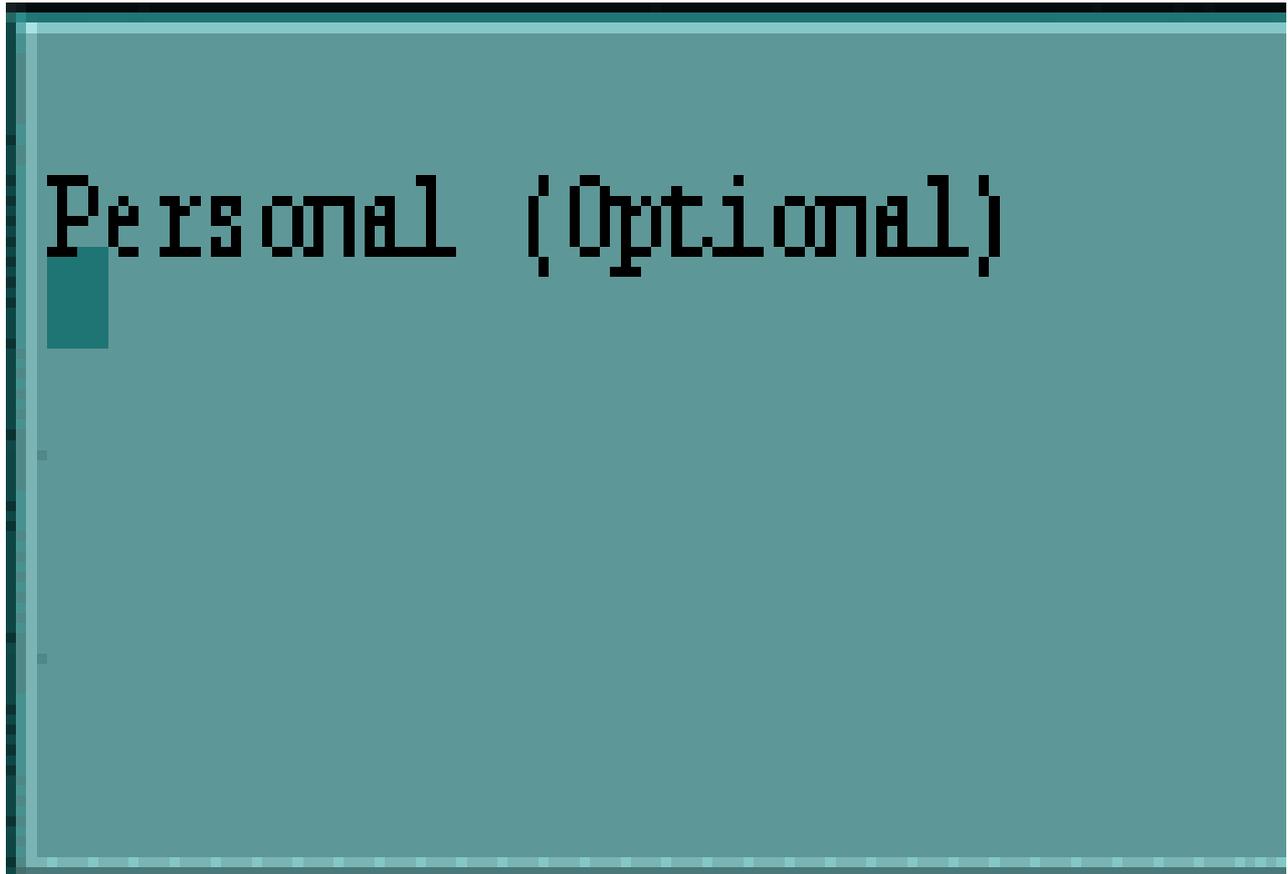
Zur Kontrolle steht die [Fehlerliste](#) zur Verfügung.

Fehlerursache kann z.B. eine ungültige Artikelnummer oder ein ungültiges Lager sein.

## 5.2. Lagerumbuchungen

- **Erfassung auf dem Scanner**

Zunächst ist das für die Lagerumbuchung zuständige Programm <LU> zu öffnen. Optional kann zuerst der Mitarbeiter eingescannt oder eingegeben werden, der die Erfassung vornimmt.



Die Eingabe des Mitarbeiters ist nur einmal vorzunehmen. Für die Lagerumbuchungen bleibt der Mitarbeiter bis zum Verlassen des Programms <LU> voreingestellt. Diese Information wird später auf den [Übergabeprotokollen](#) mit ausgegeben. Anschließend werden die Umbuchungen erfasst.

Die Eingabe des Abgangs- und Ziellagers sollte immer erfolgen. Bleibt das Abgangslager leer, wird diese Buchung automatisch als Umbuchung vom Hauptlager auf ein Nebenlager angesehen. Zu jeder Buchung ist die Artikelnummer und die Menge zu erfassen.

- **Datenübertragung**

Die Übertragung der Daten erfolgt wie unter [Kapitel 7, Datenübertragung und Import von Dateien](#) beschrieben.

- **Verarbeitung in MOS'aik**

Nach erfolgreicher Erfassung der Lagerumbuchung im Scanner werden die Daten wie in [Kapitel 7, Datenübertragung und Import von Dateien](#) beschrieben in MOS'aik importiert.

#### Lagerumbuchungen durchführen

Von der Startseite des Scanner-Moduls ausgehend kann die Verarbeitung mit diesem Link ausgeführt werden. Dabei werden je nach [Voreinstellung](#) automatisch die Übergabeprotokolle ausgedruckt. Der Ausdruck kann manuell über die [Lagerbuchungsliste](#) erfolgen.

- **Ergebnis in MOS'aik**

Die per Scanner erfassten und in MOS'aik verarbeiteten Lagerumbuchungen sind anschließend im Bereich Dokumente einzusehen.

Ungültige Daten werden nicht verarbeitet.

Zur Kontrolle steht die [Fehlerliste](#) zur Verfügung.

Fehlerursache kann z.B. eine ungültige Artikelnummer oder ein ungültiges Lager sein.

# Kapitel 6. Barcodes drucken

Der Bereich Barcodes drucken umfasst sowohl den projektbezogenen Ausdruck von [Artikeletiketten](#) als auch den Druck von Stammdatenetiketten und – listen (siehe [Abschnitt 6.2, „Artikeletiketten und -listen“](#) ff.).

- [Abschnitt 6.1, „Etikettendruck im Projekt“](#)
- [Abschnitt 6.2, „Artikeletiketten und -listen“](#)
- [Abschnitt 6.3, „Adressetiketten und -listen“](#)
- [Abschnitt 6.4, „Lageretiketten und -listen“](#)
- [Abschnitt 6.5, „Personaletiketten und -listen“](#)
- [Abschnitt 6.6, „Lagerbuchungslisten“](#)

## 6.1. Etikettendruck im Projekt

Diese Funktionalität ist über den Makroeintrag in der Symbolleiste erreichbar und setzt ein geöffnetes Projekt voraus.

**Makro:** Druckt die Artikel eines Projekts als Etikett

Kann mittels nachfolgendem Eintrag beim [Anpassen](#) der Symbolleiste eingefügt werden.

*\_SCA Druck die Artikel eines Projekts als Etikett.*

Nach dem Aufruf erscheint der nachfolgend angezeigte Dialog. Sie können darin festlegen, welche Artikel-Projekt Datensätze gedruckt werden sollen. Zur Auswahl stehen <Alle>, (Projektrumpf und alle Zweige), <Projekt> (nur Projektrumpf) bzw. einzelne Zweige.

Abbildung 6.1.

Typ	Kurztext	Vorgangsart	Adresse	Eiger
<Alle>				
Projekt	<Kein Kurztext vorhanden>	Sonstiges Kunde	Div Kunden	Admir
Zweig	<Kein Kurztext vorhanden>	Angebot	Div Kunden	Admir
Zweig	<Kein Kurztext vorhanden>	Arbeitszettel	Div Kunden	Admir

Optionen

Gliederungsmengen bestätigen

Modus:

Druckereinrichtung:

### Gliederungsmengen bestätigen

Bei gesetztem Häkchen in diesem Feld wird zum ausgewählten Bereich für jede Artikelgliederung eine Rückfrage bzgl. der Druckanzahl des Etiketts angezeigt. Die Anzahl der auszugebenden Etiketten kann

je Artikelposition übernommen oder verändert werden. Wird das Feld nicht angehakt, werden die Mengen der Artikelgliederungen als Druckanzahl für die Etiketten zum jeweiligen Artikel übernommen.

### Modus

Über den Modus wird bestimmt, ob auf den Etiketten die EAN oder die Artikelnummer als Barcode gedruckt wird.

### Druckereinrichtung

Mit diesem Feld wird die Druckereinrichtung für den Etikettendruck festgelegt.

### Drucken

Über die Schaltfläche **Drucken** starten Sie den Druck. Falls die Mengeneingabe aktiviert ist, erscheint der folgende Dialog.

Abbildung 6.2.

The screenshot shows a dialog box titled "Etikettenanzahl" with a close button (X) in the top right corner. It contains three input fields: "Artikel" with the value "d-001", "Einheit" with the value "lfdm", and "Anzahl" with the value "1". At the bottom of the dialog are two buttons: "OK" and "Abbrechen".

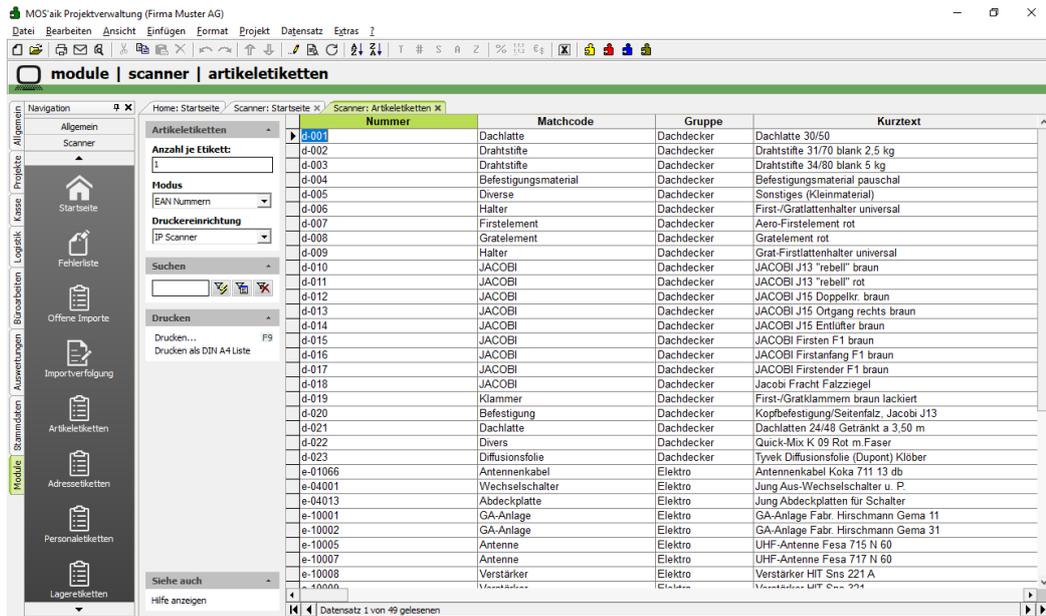
### Abbrechen

Über die Schaltfläche **Abbrechen** wird der gesamte Druckvorgang abgebrochen.

## 6.2. Artikeletiketten und -listen

Mithilfe des Arbeitsblatts Module | Scanner | Artikeletiketten können Artikel-Etiketten bzw. Artikelbarcodes als Listen gedruckt werden.

Abbildung 6.3. Artikel Etiketten



### Anzahl je Etikett

Zum Druck von Etiketten für die angezeigten Artikel kann die Anzahl der zu druckenden Artikel-Etiketten je Artikel voreingestellt werden.

### Modus

Der auszugebende Barcode zum Artikel kann wahlweise die EAN-Nummer bzw. die Artikelnummer sein.

### Druckereinrichtung

Über die Druckereinrichtung kann festgelegt werden, welches Etikettenformat verwendet wird. Eigene Druckereinrichtungen können bei Bedarf hinterlegt werden.

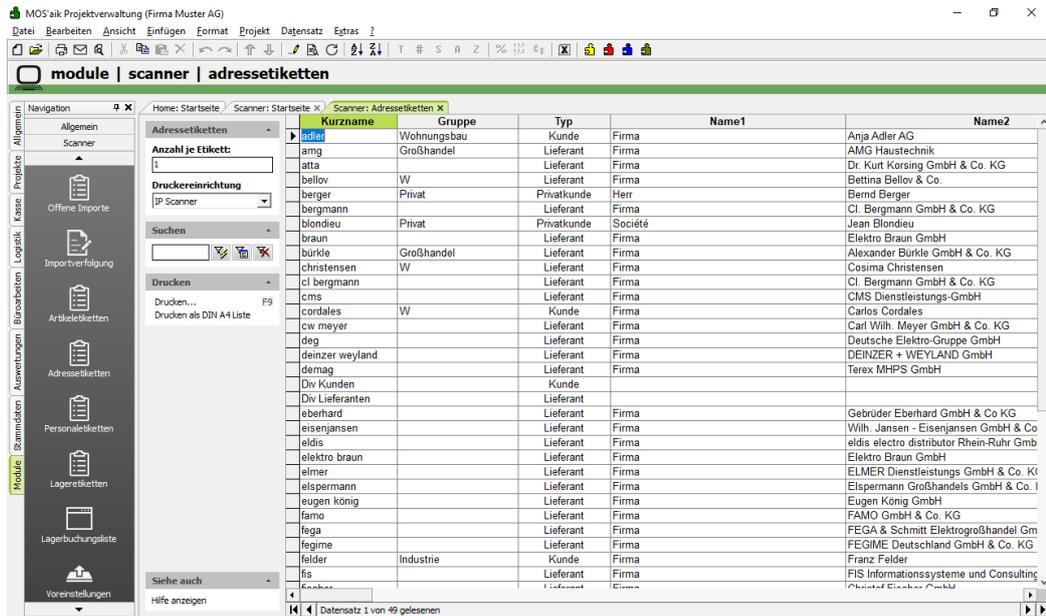
**Drucken...** Dieser Link dient zum Druck der Etiketten.

**Drucken als DIN A4 Liste** Dieser Link löst den Druck der Artikelliste mit Barcodes aus.

## 6.3. Adressetiketten und -listen

Mithilfe des Arbeitsblatts Module | Scanner | Adressetiketten können Adressetiketten bzw. Adressbarcodes als Listen gedruckt werden.

Abbildung 6.4. Adresstiketten



### Anzahl je Etikett

Zum Druck von Etiketten für die angezeigten Adressen kann die Anzahl der zu druckenden Adresstiketten je Adresse voreingestellt werden.

### Druckereinstellung

Über die Druckereinstellung kann festgelegt werden, welches Etikettenformat verwendet wird. Eigene Druckereinstellungen können bei Bedarf hinterlegt werden.

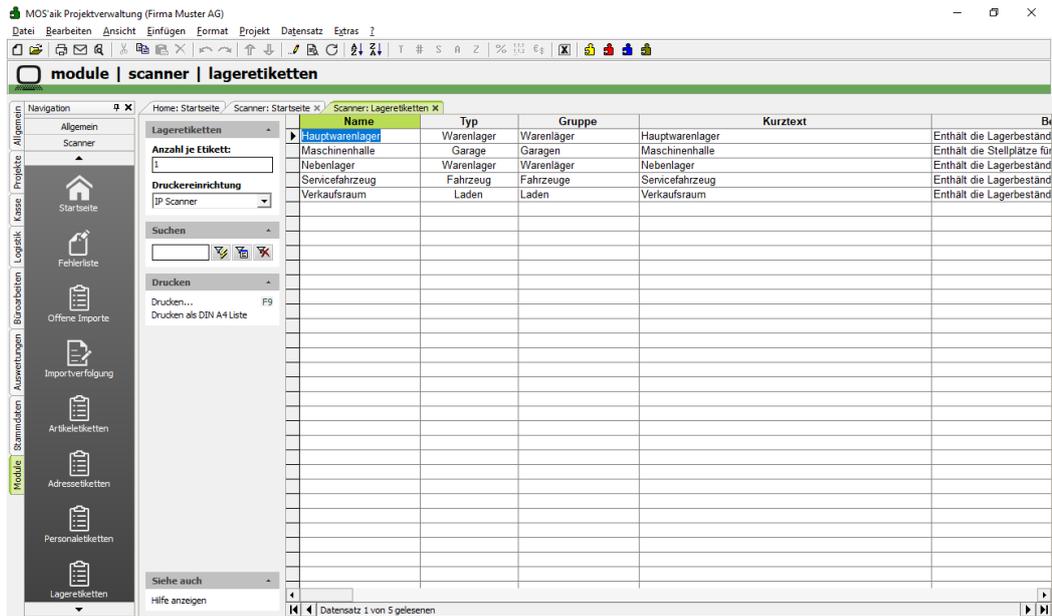
**Drucken...** Dieser Link dient zum Druck der Etiketten.

**Drucken als DIN A4 Liste** Dieser Link löst den Druck der Adressliste mit Barcodes aus. Der Kurzname der Adresse wird dabei als Barcode ausgegeben.

## 6.4. Lageretiketten und -listen

Mithilfe des Arbeitsblatts Module | Scanner | Lageretiketten werden für die ausgewählten Lager Etiketten bzw. eine Lagerliste mit Barcodes gedruckt. Dabei wird der Name des Lagers als Barcode verwendet.

Abbildung 6.5. Lageretiketten



### Anzahl je Etikett

Zum Druck von Etiketten für die angezeigten Lager kann die Anzahl der zu druckenden Lageretiketten je Lager voreingestellt werden.

### Druckereinstellung

Über die Druckereinstellung kann festgelegt werden, welches Etikettenformat verwendet wird. Eigene Druckereinstellungen können bei Bedarf hinterlegt werden.

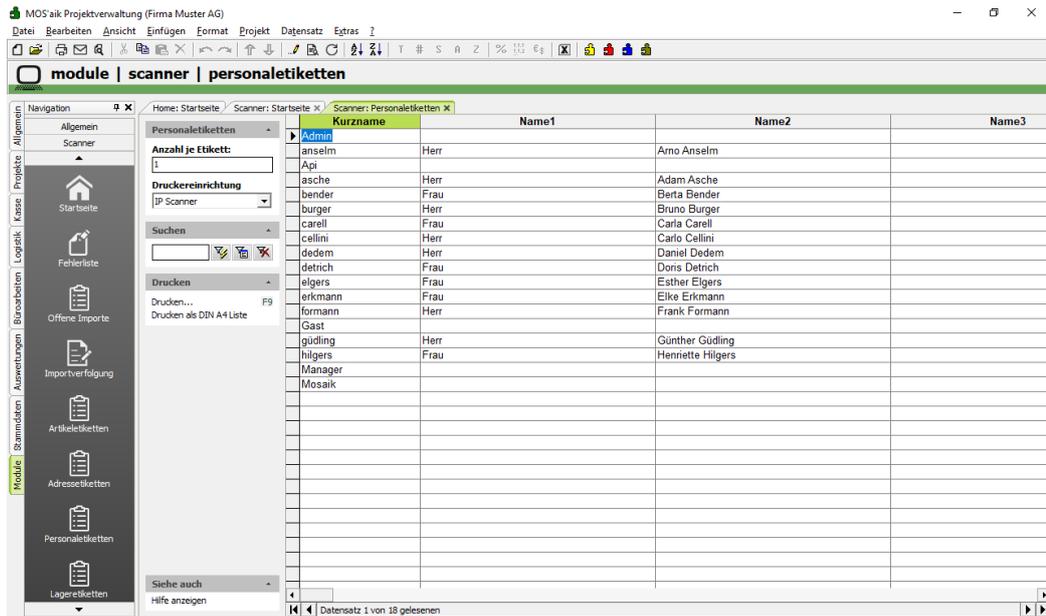
**Drucken...** Dieser Link dient zum Druck der Etiketten.

**Drucken als DIN A4 Liste** Dieser Link löst den Druck der Lagerliste mit Barcodes aus. Der Name des Lagers wird dabei als Barcode ausgegeben.

## 6.5. Personaletiketten und -listen

Mithilfe des Arbeitsblatts Module | Scanner | Personaletiketten können Mitarbeiteretiketten bzw. Mitarbeiterbarcodes als Listen gedruckt werden.

Abbildung 6.6. Personaletiketten

**Anzahl je Etikett**

Zum Druck von Etiketten für die angezeigten Mitarbeiter kann die Anzahl der zu druckenden Etiketten je Mitarbeiter voreingestellt werden.

**Druckereinstellung**

Über die Druckereinstellung kann festgelegt werden, welches Etikettenformat verwendet wird. Eigene Druckereinstellungen können bei Bedarf hinterlegt werden.

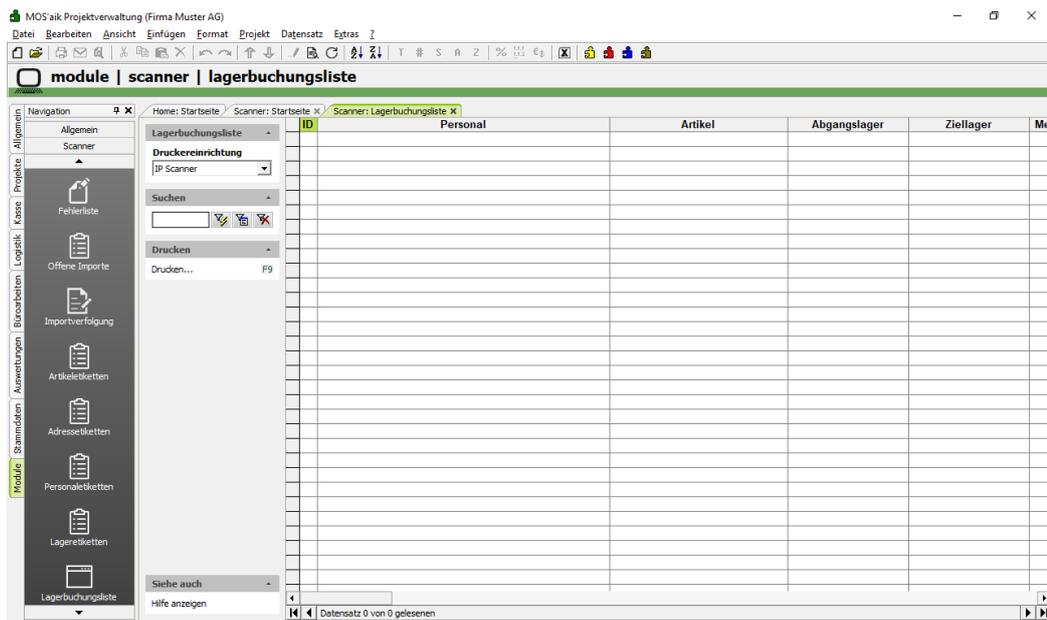
**Drucken...** Dieser Link dient zum Druck der Etiketten.

**Drucken als DIN A4 Liste** Dieser Link löst den Druck der Mitarbeiterliste mit Barcodes aus. Der Kurzname des Mitarbeiters wird dabei als Barcode ausgegeben.

## 6.6. Lagerbuchungslisten

Mithilfe des Arbeitsblatts **Module | Scanner | Lagerbuchungsliste** können Übergabeprotokolle zu Lagerbuchungen gedruckt werden. Dazu sind die entsprechenden Lagerbewegungen zu filtern. Auf dem Übergabeprotokoll kann der Empfang der aufgeführten Artikel bestätigt werden.

Abbildung 6.7. Lagerbuchungsliste



### Druckereinarichtung

Über die Druckereinarichtung kann festgelegt werden, welches Etikettenformat verwendet wird. Eigene Druckereinarichtungen können bei Bedarf hinterlegt werden.

**Drucken...** Mit diesem Link wird der Ausdruck des Übergabeprotokolls für die ausgewählten Lagerbewegungen gestartet.

Der Ausdruck der Übergabeprotokolle erfolgt bei der Verarbeitung der entsprechenden Scannerdaten automatisch.

Dieses Arbeitsblatt dient daher primär zum Wiederholungsdruck.

Umlaute und Leerzeichen können nicht als Barcode interpretiert werden.

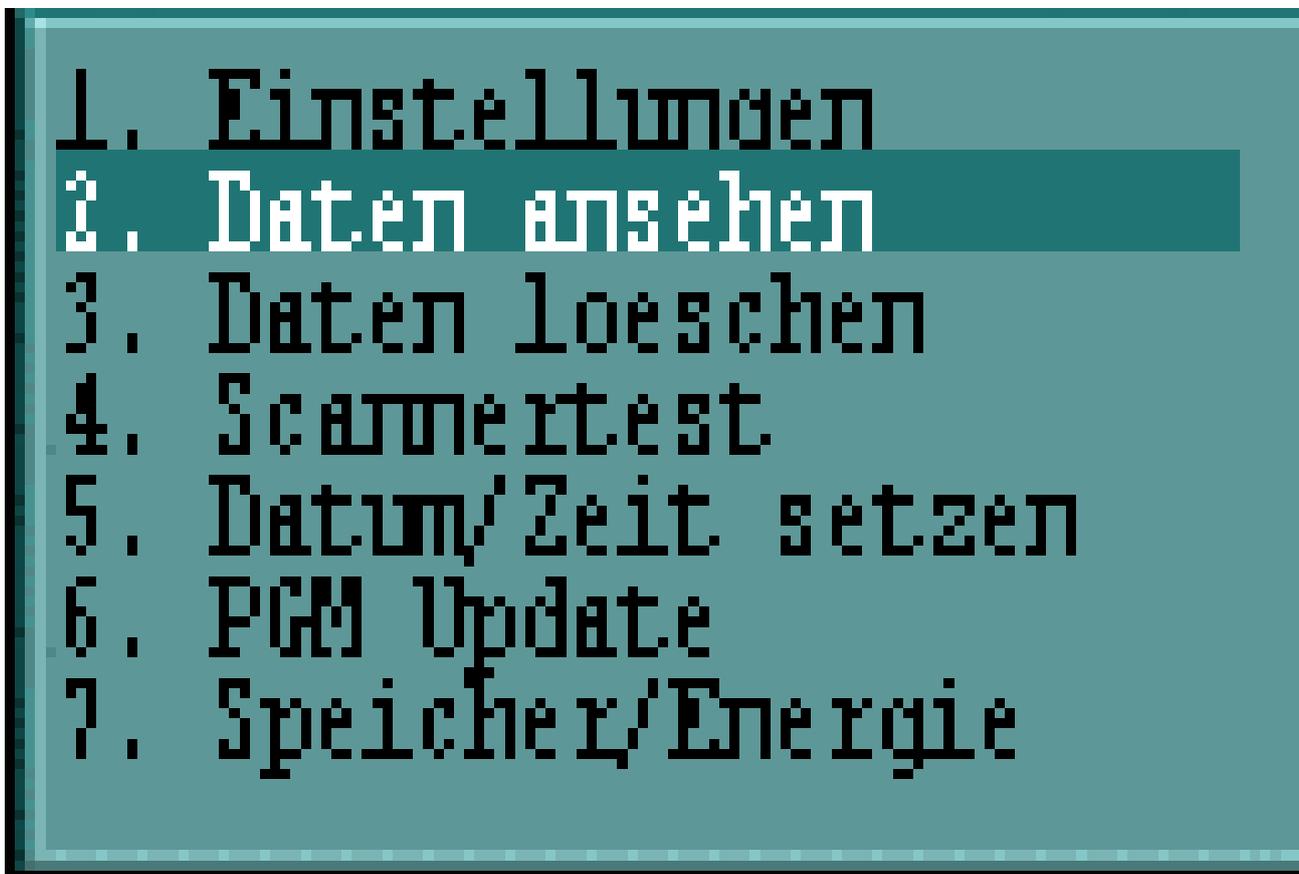
---

# Kapitel 7. Datenübertragung und Import von Dateien

- Abschnitt 7.1, „Export vom Scanner“
- Abschnitt 7.2, „Import aller Dateien aus Verzeichnis“
- Abschnitt 7.3, „Import einer Datei“
- Abschnitt 7.4, „Verarbeitungskennzeichen“

## 7.1. Export vom Scanner

Die auf den Scanner erfassten Daten können vor der Übertragung noch bearbeitet werden. Dazu ist der Menüpunkt <3. Utilities> zu verwenden. Sie erhalten anschließend folgende Optionen.



Zur weiteren Verwendung der Daten in MOS'aik sind diese mittels des Menüeintrags <2. Daten senden> in das Firmennetzwerk zu übertragen.



## 7.2. Import aller Dateien aus Verzeichnis

Der Import aller bereitstehenden Dateien aus einem vorgegebenem Verzeichnis stellt die einfachste und schnellste Möglichkeit dar.

Es können grundsätzlich alle in einem festgelegten Verzeichnis vom Scanner abgelegten Dateien importiert oder auch einzelne Dateien ausgewählt werden. Dazu stehen auf der Startseite des Moduls [Scanner](#) die entsprechenden Links zur Verfügung (siehe unten).

### Import aller Dateien aus Verzeichnis

Nach Auswahl des Links wird eine Meldung angezeigt. Der Import kann gegebenenfalls auch abgebrochen werden.

Abbildung 7.1.



Nach erfolgreichem Import wird eine Meldung bzgl. der verarbeiteten Daten angezeigt.

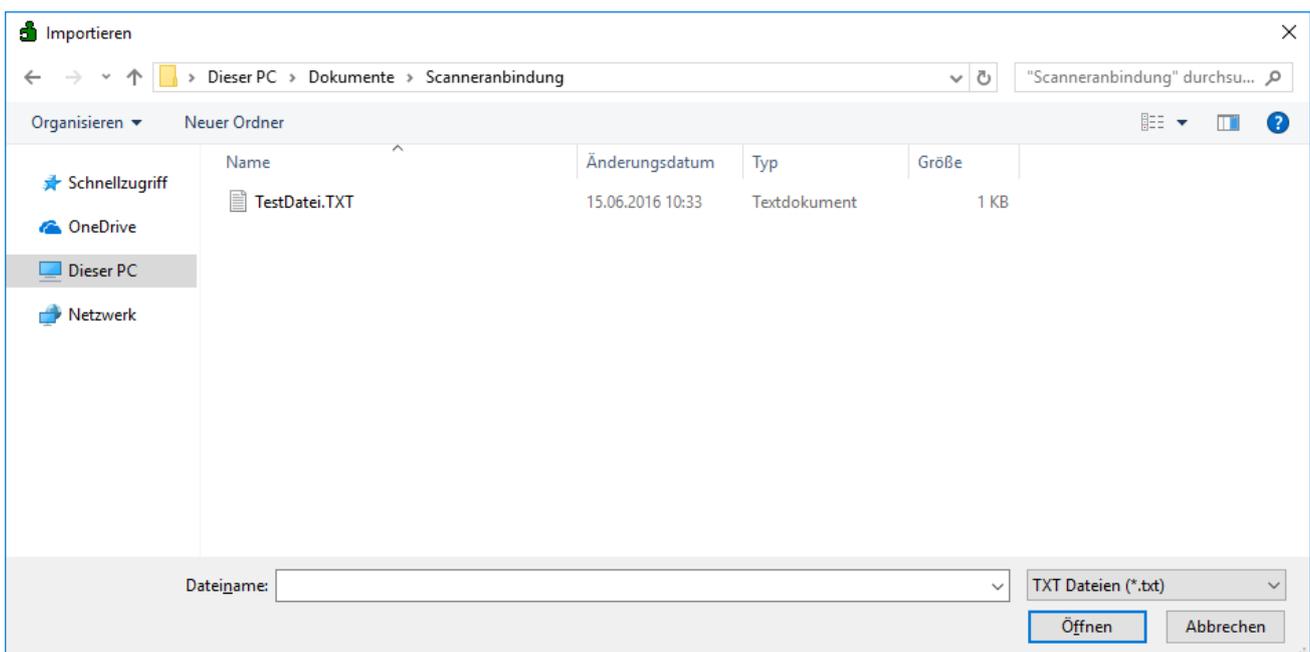
### 7.3. Import einer Datei

Beim Import einer ausgewählten Datei wird der folgende Link der Startseite zum Scanner-Modul verwendet.

#### Import einer Datei

Es wird zunächst ein Auswahldialog angezeigt. Mittels der Schaltfläche **Öffnen** wird der Import gestartet.

Abbildung 7.2.



## 7.4. Verarbeitungskennzeichen

Die eingelesenen Dateien werden in MOS'aik zur [Importverfolgung](#) vorgehalten.

Im Anschluss an die erfolgreiche Verarbeitung der Scannerdaten erhalten diese automatisch ein Kennzeichen **Verarbeitet**.

# Kapitel 8. Auswertungen

Folgende Auswertungen stehen zur Verfügung:

- Abschnitt 8.1, „Offene Importe“
- Abschnitt 8.2, „Importverfolgung“
- Abschnitt 8.3, „Fehlerliste“

## 8.1. Offene Importe

Dieses Arbeitsblatt ermöglicht die Bearbeitung der importierten, aber noch nicht verarbeiteten Scannerdaten. Hier können, falls erforderlich, noch Änderungen an den importierten Scannerdaten vorgenommen werden.

Die offenen Importe können über den Link **Drucken...** ausgedruckt werden.

The screenshot shows the 'Offene Importe' screen in the MOS aik Projektverwaltung software. The interface includes a navigation sidebar on the left with categories like 'Allgemein', 'Scanner', 'Projekte', 'Kasse', 'Logistik', 'Büroarbeiten', 'Auswertungen', 'Stammdaten', and 'Module'. The main area displays a table with columns: 'Zähler', 'Type', 'Kurztext', 'Fehler', 'Adresse', 'Artikel', 'Menge', 'Projekt', and 'Lager/Abgangslager'. The table is currently empty. A top menu bar contains 'Datei', 'Bearbeiten', 'Ansicht', 'Einfügen', 'Format', 'Projekt', 'Datensatz', and 'Extras'. A bottom status bar shows 'Datensatz 0 von 0 gelesen'.

## 8.2. Importverfolgung

Die Importverfolgung ermöglicht einen Überblick über bereits erfolgreich verarbeitete importierte Scannerdaten. Es wird aufgelistet, in welche Projekte die gescannten Artikel geflossen sind. Änderungen können nicht vorgenommen werden.

Die Importverfolgung kann auch über den Link **Drucken...** ausgedruckt werden.

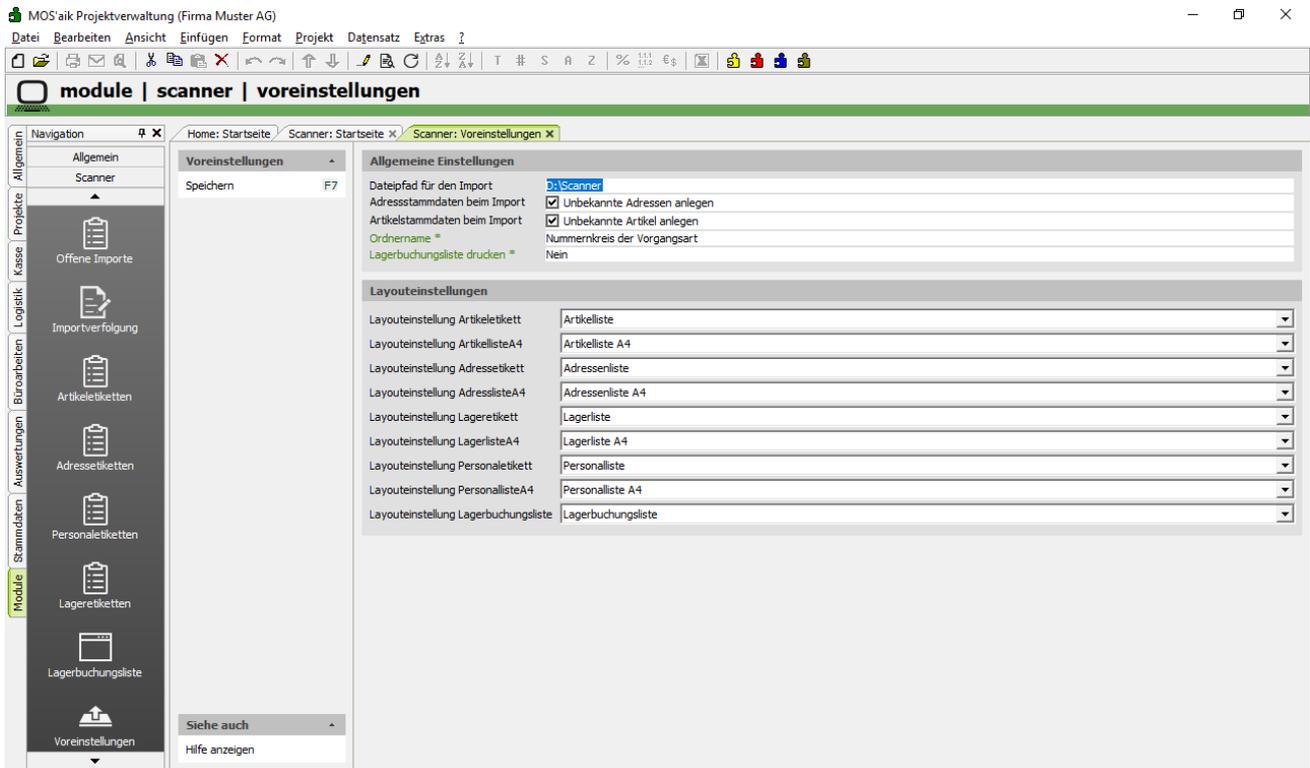
### 8.3. Fehlerliste

Die Fehlerliste ermöglicht einen Überblick über fehlerhaft importierte Datensätze. In der Spalte **Fehler** wird der Fehler angezeigt. Zur Verarbeitung korrigierter Daten ist die Fehlerbeschreibung zu entfernen!

Die Fehlerliste kann auch über den Link **Drucken...** ausgedruckt werden.

# Kapitel 9. Voreinstellungen

Das Arbeitsblatt Module | Scanner | Voreinstellungen dient zur individuellen Steuerung der Funktionalität des Moduls **Scanner**.



- **Scanner-Dateipfad**

In diesem Feld wird der Pfad eingetragen, in dem der Scanner die Importdaten ablegt. Es wird der komplette Pfad des Dateisystems eingegeben.

z. B.: `C:\MOS'aik\Scanner\Scannerfiles`

- **Unbekannte Adressen anlegen**

Aktivieren Sie dieses Feld, um beim Import von Scannerdaten automatisch nicht vorhandene Adressen anlegen zu lassen.

- **Unbekannte Artikel anlegen**

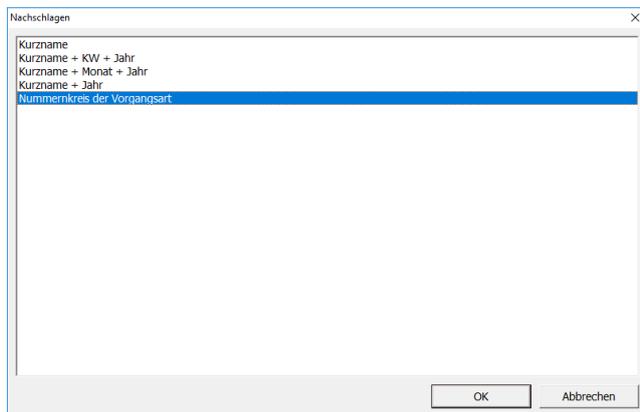
Aktivieren Sie dieses Feld, um beim Import von Scannerdaten automatisch nicht vorhandene Artikel anlegen zu lassen.

- **Ordnername**

Über diesen Punkt kann gesteuert werden, wie die Projektakte für die Vorgangarten Wareneingang und Lieferschein benannt wird.

Folgende Einträge sind auswählbar:

Abbildung 9.1.



Existiert die voreingestellte Projektakte bereits, werden weitere Vorgänge in diese Projektakte eingefügt.

An den jeweiligen Eintrag wird automatisiert der Ausdruck <SCA> angehängt, um Überschneidungen mit der analogen Vorgehensweise im Scanner-Modul bzw. Bestellwesen zu vermeiden.

- **Lagerbuchungsliste drucken**

Steuert, ob bei der Verarbeitung von Scannerdaten zu [Lagerumbuchungen](#) automatisch ein Übergabeprotokoll gedruckt wird.

- **Layouteinstellung Artikeletikett**

Hier wird festgelegt, auf welche Layouteinstellung MOS'aik die Artikeletiketten druckt. Standardmäßig ist die Layouteinstellung <Artikelliste> voreingestellt.

- **Layouteinstellung Artikelliste A4**

Hier wird festgelegt, auf welche Layouteinstellung MOS'aik die Artikelliste im Format DIN A4 druckt. Standardmäßig ist die Layouteinstellung <Artikelliste A4> voreingestellt.

- **Layouteinstellung Adressetikett**

Hier wird festgelegt, auf welche Layouteinstellung MOS'aik die Adressetiketten druckt. Standardmäßig ist die Layouteinstellung <Adressenliste> voreingestellt.

- **Layouteinstellung Adressenliste A4**

Hier wird festgelegt, auf welche Layouteinstellung MOS'aik die Artikelliste im Format DIN A4 druckt. Standardmäßig ist die Layouteinstellung <Adressenliste A4> voreingestellt.

- **Layouteinstellung Personaletikett**

Hier wird festgelegt, auf welche Layouteinstellung MOS'aik die Personaletiketten druckt. Standardmäßig ist die Layouteinstellung <Personalliste> voreingestellt.

- **Layouteinstellung Personalliste A4**

Hier wird festgelegt, auf welche Layouteinstellung MOS'aik die Personalliste im Format DIN A4 druckt. Standardmäßig ist die Layouteinstellung <Personalliste A4> voreingestellt.

- **Layouteinstellung Lageretikett**

Hier wird festgelegt, auf welche Layouteinstellung MOS'aik die Lageretiketten druckt. Standardmäßig ist die Layouteinstellung <Lagerliste> voreingestellt.

- **Layouteinstellung Lagerliste A4**

Hier wird festgelegt, auf welche Layouteinstellung MOS'aik die Lagerliste im Format DIN A4 druckt. Standardmäßig ist die Layouteinstellung *<Lagerliste A4>* voreingestellt.

Es ist zu beachten, dass alle Änderungen auf diesem Arbeitsblatt mittels des Links **Speichern** bzw. der Funktionstaste [F7] gespeichert werden müssen, um wirksam zu werden.

---

# Kapitel 10. Erforderliche Hardware

## **Der Scanner**

Für das Modul *Scanner* ist der Scanner *PG 8300L* von *Cipher LAB* erforderlich. Für diesen Scanner ist die Erfassungsoftware erstellt worden. Weitere Informationen gibt es direkt bei Moser.

Moser Software GmbH

Tel: +49 (24 05) 47 11

Fax: +49 (24 05) 471 471

## **Der Drucker**

Für alle Ausdrücke des Moduls sind die Barcodeschriftarten erforderlich, die bereits im Standardlieferungsumfang von MOS'aik enthalten sind. Diese Schriften müssen ordnungsgemäß im Betriebssystem installiert sein.

`Bar25i.ttf`

`Bar39.ttf`

Zum Ausdruck der Etiketten werden im Rahmen des Moduls entsprechende Vorlagen mitgeliefert. Diese sind gegebenenfalls an den verwendeten Drucker anzupassen. Eingestellt sind die Etiketten auf den Drucker *Data-max E-4203*. Die eingestellten Etiketten haben die Größe *10,5 mal 6,5 Zentimeter (B/H)*.